

Vereinsnachrichten

50 Jahre Gesellschaft der Weltall-Philatelisten

Es war einmal ... So beginnt sicherlich jede Geschichte und es muss nicht ein Märchen sein. Nein es ist und waren Tatsachen. Das Schweizer Sonnensegel wurde vor der Amerikanischen Flagge in den Mond gerammt. Die Philateliefreunde des Weltraums gründeten vor 50 Jahren (29. Januar 1969) die Gesellschaft der Weltall-Philatelisten (GWP). Und sie waren die Initianten für die Aufnahme in der Philatelistischen Welt, der FIP mit einer eigenen Sektion: Astro-Klasse. Es war der Weg voller Freude und Zuversicht, und doch mit einigen Hürden. Bis heute lebt die Astrophilatelie, die wirklich eine Zukunft hat, welche die Menschen selber mitschreiben mit ihrer Neugier; was ist da draussen?

Vergangenheit – 50 Jahre, da gäbe es viel zu schreiben, aber wir sind in der heutigen zukunftsorientierten Philateliewelt auch mit einer Webseite (www.g-w-p.ch) und mit Facebook dabei. Ihr könnt die Vergangenheit der Astrophilatelie, insbesondere der GWP Astrophilatelie auch in unserer neuesten «Space Phil News» Extraausgabe (PDF) nachlesen. Denn es ist uns sehr wichtig, aufzuzeigen, was unsere Mitglieder, denn diese sind ja unsere tollen «Zacken», in unserer Gesellschaft beitragen. Wir sind und waren immer fokussiert auf unseren Planeten Erde und das, was ausserhalb vorgeht. Wir kennen keine Grenzen der Freundschaft. Die GWP steht für SMS – «Space macht Spass». Wir teilen und präsentieren unsere Errungenschaften als Space-Sammler mit all unseren Mitmenschen.



Gegenwart – 2019 ist die Raumfahrt in «ALL»er Munde. Wir haben sogar unseren Schweizer Mann bei der NASA: Thomas Zurbuchen ist der Mann, der über das Milliardenbudget der NASA entscheidet und uns teilhaben lässt an der spannenden Erforschung des Universums. So erleben auch wir unseren Jubiläumsabend (29. Januar 2019) mit unserem Schweizer Astronauten Claude Nicollier in kleinem Rahmen. Die Ge-

spräche werden sich sicherlich über das Gestern, das Heute und das Morgen drehen. Der Mensch ist neugierig.

Zukunft – Neugierig, aber auch etwas besorgt schauen wir in die Zukunft. Astrophilatelie wird ja durch dem Poststempel (Ort und Datum) gelebt und dokumentiert. Aber was passiert mit diesen und was mit den amtlichen Poststempeln? Das Astroreglement der FIP ist momentan im Umbruch und wird neu im Jahr 2020 am nächsten FIP-Kongress verabschiedet. Weltraumgeschichte wird nicht nur durch den Weltraumtourismus in der Zukunft geschrieben, sondern man wird sich auf den Weg machen, das Universum bemannt zu erforschen. Mars – wir kommen!

So hoffen auch wir von der GWP, dass Ihr einmal bei uns vorbeischaud und über die Zukunft plaudert, respektive wie man diese tolle Geschichte dokumentieren kann, sich einbringt und Freundschaften über Grenzen hinaus aufbaut und erlebt. ■

Ernst Leu, Präsident GWP

**50 Jahre
Gesellschaft der
Weltall-Philatelisten**

Nr. 183 / 29. Januar 2018

verkehrshaus.ch

Besuchen Sie
Mission Raumfahrt